

März - Mai 2024

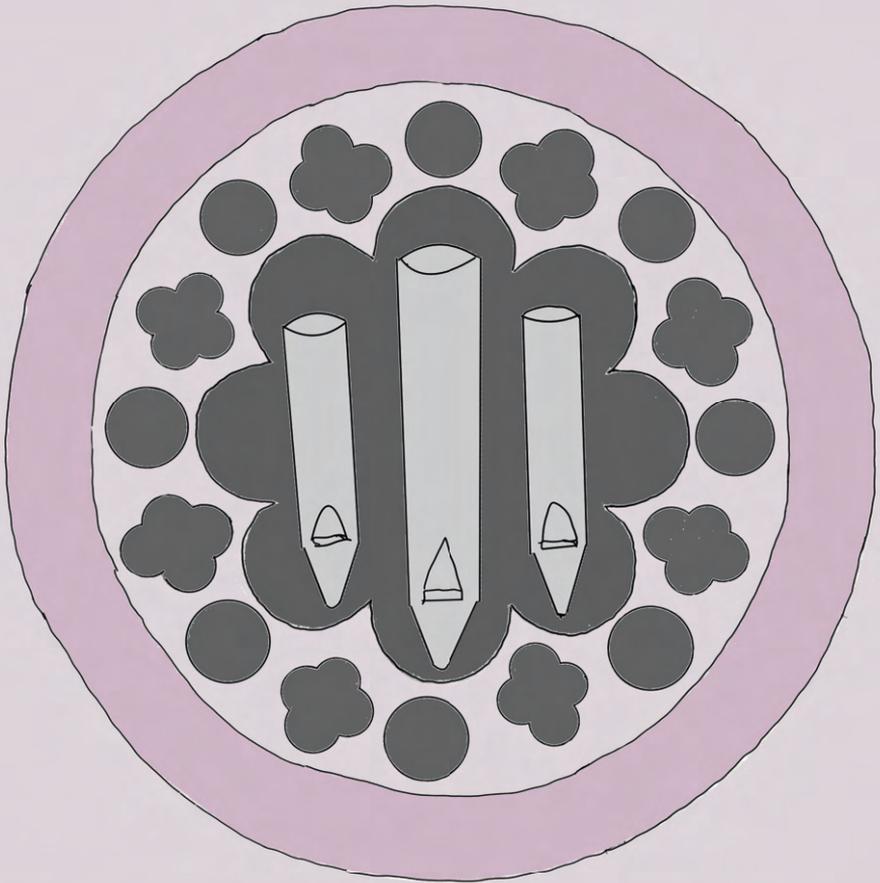


EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF

Harztor

Buchholz

Rothsütte



Orgelstudio Ilfeld

Eröffnung 14./15. Juni (S. 3)

Von der Freiheit eines Christenmenschen

Martin Luther hat mal eine berühmte Denkschrift verfasst mit dem Titel: Von der Freiheit eines Christenmenschen, oder in Luther-deutsch: Von der Freyheyte yniß Christenmenschen. Eine Schrift, ohne deren Kenntnis man das Examen der Evangelischen Theologie nicht

besteht (es sei denn, man hat Glück und wird nicht danach gefragt...)

Und diese Schrift beginnt mit zwei Sätzen: *Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan.*

Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.

Freilich ein Widerspruch. Aber das gibt Luther dann auch gleich zu - und braucht anschließend 30 Abschnitte, um es zu erklären.

Mit dem Monatsspruch für Mai ist es vielleicht schneller erklärt. Alles ist mir erlaubt schreibt Paulus. Größer kann die Freiheit ja gar nicht sein. Ein Christ darf alles, weil Gottes Liebe uns befreit. Dadurch haben und sind wir alles, was wir brauchen und müssen nichts mehr beweisen - nicht Gott, nicht uns selbst, auch nicht anderen Menschen.

Und dann folgt ein Aber, das zu dem zweiten Satz von Luther passt. Aber nicht alles dient zum Guten und nichts von den Sachen die ich darf, soll Macht über mich haben.

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korintherbrief 6,12

Monatsspruch MAI

Mir fallen viele Lebensbereiche ein, wo uns das helfen kann. Z.B. beim Thema Meinungsfreiheit. Manche sagen ja, sie sei gar nicht mehr richtig vorhanden in Deutschland. Zunächst empfehle ich dann einen Vergleich mit Russland oder China, um unsere Meinungsfreiheit wieder wertzuschätzen. Aber vor allem möchte ich sagen: Jeder Mensch prüfe

bitte seine Meinung, ob sie zum Guten dient. Das würde der Meinungsfreiheit wirklich gut tun.

Oder ein anderes Beispiel: ein Streit zwischen Menschen. Vielleicht geht es ums Erbe, oder wer die Kinder erziehen darf oder welche inhaltliche Ausrichtung ein Verein haben soll. Wir sind frei, wir dürfen alles. Aber es muss dem Guten dienen und darf niemanden abhängig machen. Das ist eine wichtige Frage und Paulus empfiehlt, diesen Maßstab immer anzulegen.

Natürlich ist dadurch nicht jeder Streit beigelegt, natürlich müssen wir uns dann auch noch streiten, was denn nun gut ist und was nicht und nicht zuletzt, für wen es gut ist und für wen nicht.

Trotzdem: Freiheit entsteht, wenn wir diese Fragen stellen. Wenn wir uns selbst die nötige Beschränkung auferlegen. Dann sind wir dienstbare Knechte für das Gute und freie Herr(inn)en über alle Dinge, weil unser Glaube und damit Gott uns diese Freiheit schenkt.

Gregor Heimrich

Endlich ist es geschafft

Am 14. und 15. Juni weihen wir offiziell die generalüberholte Orgel und das Orgelstudio in der Ilfelder Kirche ein. Was genau an diesem Wochenende in der St. Georg-Marien Kirche stattfindet, wird noch im einzelnen geplant.

Das war ein langer Weg. Schon lange gibt es Pläne, die Orgel zu reinigen. Denn das letzte Mal gab es eine solche Reinigung vor Jahrzehnten.



Jede Pfeife wird ausgebaut.

Nun werden also seit Anfang Februar alle ca. 2.000 Pfeifen ausgebaut und einzeln gereinigt. Die Metallpfeifen im Wasserbad, die Holzpfeifen mit Lappen, Luft und Bürste.



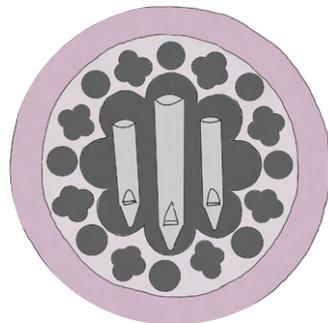
Bei der Arbeit



Metallpfeifen dürfen warm baden.

Aber es gibt noch mehr zu tun. Z.B. an den Dichtungen, die dafür sorgen, dass die Luft vom Blasebalg auch wirklich nur in die Pfeife geht und nicht daran vorbei. Denn dann verändert sich der Ton. Aus klarem Klang wird ein Pfeifen aus allen Ritzen.

Oder am Blasebalg selbst. Der muss zum einen ausgebessert werden, denn auch Leder hält nicht ewig, schon gar nicht, wenn jahrzehntelang die Sonne darauf scheint. Zum anderen soll die Tretanlage wieder funktionstüchtig gemacht werden, so dass bei Stromausfall oder wenn einfach mal jemand Spaß an richtiger Beinarbeit hat, die Orgel ebenfalls erklingen kann.



März

1. März Weltgebetstag

18:00 Uhr N'sachswerfen Bonhoefferhaus
18:00 Uhr Ilfeld Kirche

3. März (So)

9:30 Uhr Osterode

10. März (So)

9:30 Uhr N'sachswerfen Bonhoefferhaus
11:00 Uhr Herrmannsacker

17. März (So)

11:15 Uhr Wetterfahne Ilfeld
10:15 Uhr Start für Wanderer
10:45 Uhr Start für Auto(mit)fahrer

22. März (Fr)

18:00 Uhr Herrmannsacker „Harztor singt“

24. März

9:30 Uhr Neustadt 🍷

28. März | Gründonnerstag

19:30 Uhr Ilfeld Marholthaus
Tischabendmahl 🍷

29. März | Karfreitag

9:30 Uhr Osterode 🍷
11:00 Uhr Buchholz 🍷
15:00 Uhr Neustadt
15:00 Uhr Ilfeld
18:00 Uhr Rothessütte 🍷

30. März | Karsamstag/Osternacht

17:00 Uhr Harzungen 🍷
19:00 Uhr Niedersachswerfen 🍷
Osternacht mit Männerchor

31. März | Ostersonntag

5:30 Uhr Ilfeld 🍷
Osternacht mit Männerchor

April

1. April | Ostermontag

9:30 Uhr Herrmannsacker
11:00 Uhr Osterode mit Bläsern

4. April (Do)

19:30 Uhr Ilfeld Konzert

6. April (Sa)

10:30 Uhr Niedersachswerfen 🍷
Familiengottesdienst, Brunch
im Bonhoefferhaus

20. April (Sa)

18:00 Uhr Wiegiersdorf

21. April (So)

10:00 Uhr Buchholz
11:00 Uhr Herrmannsacker

27. April (Sa)

17:00 Uhr Harzungen

28. April (So)

10:30 Uhr Niedersachswerfen
Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmanden

Mai

9. Mai | Himmelfahrt

10:00 Uhr Niedersachswerfen Pfarrgarten
10:00 Uhr Neustadt am Rosenteich

11. Mai (Sa)

11:00 Uhr Neustadt 🍷 Konfirmation
18:00 Uhr Herrmannsacker Abendandacht

12. Mai (So)

11:00 Uhr Ilfeld

18. Mai (Sa)

11:00 Uhr Niedersachswerfen 
Konfirmation
17:00 Uhr Harzungen

19. Mai | Pfingsten

11:00 Uhr Ilfeld  Konfirmation

20. Mai | Pfingstmontag

9:30 Uhr Buchholz

26. Mai (So)

17:00 Uhr Ilfeld Bläserkonzert

Vorschau

1. Juni (Sa)

Kreiskirchentag in Ellrich

2. Juni (So)

Jubelkonfirmation in Ilfeld

8. Juni (Sa)

Wandermarathon in Ellrich

14./15. Juni (Fr/Sa)

Orgelweihe in Ilfeld

Regelmäßige Termine meistens in Ilfeld

Montags

- 15:30 Uhr Andacht im Sonnenhof
- 18:30 Uhr Posaunenchor

Dienstags

- 9:00 Uhr Kirchenmäuse im KiGa Ilfeld
auch in den anderen Kindergärten gibt es - an unterschiedlichen

Tagen - religionspädagogische Angebote.

- 15:00 Uhr Senioren in Ilfeld: 5.3. | 2.4. | 7.5. | 4.6.
- 16:30 Uhr Kinderkirche (außer in den Ferien)
- 17:00-18:30 Uhr Sprechzeit Gemeindegemeinschaft in Niedersachswerfen
- 18:15 Uhr Konfirmanden 7. Klasse, Pause in den Ferien
- 19:30 Uhr Kantorei Ilfeld

Mittwochs

- 17:00 Uhr Kirchenchor Niedersachswerfen: 28.2. | 6.3. | 27.3. | 17.4. | 8.5.

Donnerstags

- 14:30 Uhr Senioren Niedersachswerfen 7.3. | 4.4. | 25.4. | 6.6.
- 16:00 - 18:00 Uhr Sprechzeit Gemeindegemeinschaft in Ilfeld
- 17:00 Uhr Konfirmanden 8. Klasse (Pause in den Ferien)
- 18:00 Junge Gemeinde
- 19:30 Uhr Bibelstunde

Freitags

- 10:00 Uhr monatlich Andacht in der Neanderklinik & Haus Harztor
- 19:00 Uhr Männerchor bis Ostern
- 19:30 Uhr Gospelchor gemäß Probenplan

Sonnabends

- 10:30 Uhr monatlich Familienbrunch in Niedersachswerfen, Bonhoefferhaus: 2.3. | 6.4. | 4.5.

Weltgebetstag aus Palästina

Der Weltgebetstag hat in diesem Jahr eine besondere Brisanz bekommen. Schon das Wort „Palästina“ ist ja beinahe ein politisches Bekenntnis. Seit dem 7. Oktober 2023 ist alles noch viel schlimmer geworden, als es ohnehin schon war. Wir stehen als Chris-



ten hier in Deutschland natürlich schon wegen der historischen Verantwortung an der Seite Israels. Und wir stehen an der Seite aller Menschen auch in dem Wissen: ohne Frieden und Gerechtigkeit für Palästina wird auch Israel keinen Frieden bekommen. Also werden wir an diesem Tag trotzdem beten und feiern. Wir beten ja nicht nur, wenn es keine Probleme gibt. Denn dass die Lage in Palästina und Israel so konfliktreich ist und aussichtslos scheint, ist erst recht Grund zum Beten und Hoffen.

1. März, 18:00 Uhr
Ilfeld, Kirche
Niedersachswerfen, Bonhoefferhaus.

Jeweils im Anschluss gibt es länderspezifisches Essen und natürlich Zeit zum Reden und Diskutieren.

HARZTOR SINGT*
Frühlingslieder

Freitag, 22. März:
18 Uhr Beginn
Kirche Herrmannsacker

Lange Nacht der Hausmusik
im Rahmen
der Thüringer Bachwochen

*alle, die Spaß am Singen haben

Christine Heimrich, 99768 Ilfeld, Neanderplatz 1
036331 46372 / 0160 3511293

Nach zwei erfolgreichen Veranstaltungen auf dem Ilfelder Herbstmarkt (und Thüringer Wandertag) und dem Sachswerfer Weihnachtsmarkt wird es nun ein drittes „Harztor singt“ geben.

Freitag, 22. März, 18:00 Uhr Kirche Herrmannsacker

Mitsingen kann jeder. Denn es geht nicht um künstlerischen Chorgesang, sondern um Freude am Singen.

Christine Heimrich

Bläser-Konzert



Am Sonntag, 26. Mai 2024 ist der Bläser-Auswahlchor unserer Landeskirche mit einem Konzertprogramm in der St. Georg – Marien Kirche in Ilfeld zu Gast.

Unter dem Motto „Aus der Mitte hinaus“ musizieren 30 Bläserinnen und Bläser Werke von Bach, Woods, Hazell, u.a. und stellen damit den Verkündigungsauftrag der Posaunenchöre (Psalms 150) in den Mittelpunkt. **Das Konzert beginnt um 17 Uhr.** Der Eintritt ist frei.

Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude

„Sie sind doch hier die Gemeindepädagogin.“ „Ich würde mein Kind gern taufen lassen, können wir einen Termin machen?“ „Frau Pfarrerin, könnten Sie ...“

Solche Sätze höre ich immer wieder. Beim Bäcker, beim Arzt, bei Festen im Ort. Nein, ich bin weder Gemeindepädagogin noch Pfarrerin. Ich arbeite bei der Nordthüringer Lebenshilfe, bin also beruflich für Menschen mit einer Beeinträchtigung da, und das schon seit fast 20 Jahren. Aber die Menschen erleben mich Heiligabend, Martini und bei anderen Gelegenheiten in der Kirche und denken, das sei mein Beruf. Wenn ich sage, dass ich diese Arbeit ehrenamtlich tue, werde ich mit großen Augen angeschaut.

Ich erzähle das nicht, weil ich genervt wäre von solchen Gesprächen und Fragen. Im Gegenteil, sie sind für mich eine Gelegenheit, davon zu erzählen, dass wir Christen alle gemeinsam das Gemeindeleben gestalten. Es geht in Zeiten größerer Pfarrbereiche und unbesetzter Pfarrstellen nicht darum, immer mehr Arbeit den Ehrenamtlichen

aufzuladen, um die Hauptberuflichen zu entlasten. Ich finde, es geht um ein anderes Verständnis von Gemeinde, wie es schon zu Zeiten der Bibel selbstverständlich war: Jeder und jede bringe seine/ihre Gaben in die Gemeinde ein! Wir alle können unsere Gemeinden zu Orten machen, die eine Ausstrahlung auf die Menschen in unseren Dörfern haben. Eine Gemeinde / ein Pfarrbereich lebt vom Engagement vieler. Die Hauptamtlichen kommen nicht nur mit ihren zeitlichen Ressourcen an ihre Grenzen, sondern können unmöglich an Gaben und Ideen mitbringen, was in der Vielfalt ihrer Gemeindeglieder schlummert.

Meist schlummert das alles tatsächlich, denn wir sind nur wenige, die sich engagieren. Das ist schade, denn gemeinsam könnten wir nicht nur viel mehr auf die Beine stellen. Wir alle würden außerdem eine belebende und stärkende Gemeinschaft erfahren, wie sie in unserer Gesellschaft nur noch selten zu finden ist.

Heiligabend den Gottesdienst in einer vollen Kirche zu halten, ist sicher nicht das, wozu sich viele berufen fühlen, das verstehe ich sehr gut. Zum Glück ist Engagement in unseren Gemeinden in so vielfältiger Art und Weise möglich, dass garantiert für jeden und jede etwas dabei ist – Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude. Komm, mach mit, wir freuen uns auf Dich!

Noch ein Hinweis: Wer sich vorstellen kann, selbst Gottesdienste und kleine Andachten mit seiner Gemeinde zu feiern, kann sich zum qualifizierten Lektor bzw. zur Lektorin ausbilden lassen. „Mut zum Aufbruch“ heißt der Kurs im Kloster Volkenroda und umfasst 8 Samstage und ein Kurswochenende. Der Kirchenkreis übernimmt in der Regel die Kursgebühr. Mehr unter www.kloster-volkenroda.de

Jana Lenz, Kirchengemeinde Neustadt



Rückblick und Neues aus Ilfeld

Neue Heizung in Wiegersdorf

Unter den Bankreihen gibt es jetzt eine Infrarotheizung, die eine angenehme Wärme aufsteigen lässt. Außerdem gibt es Wandstrahler, die in den vorderen Reihen und auf der Empore für angenehme Wärme sorgen. Wir danken besonders Hr. Martin Stamm für die tolle Baubegleitung und Betreuung der Handwerker und seine persönliche Mitarbeit.

Wandergottesdienst



Im Oktober 2023 fand noch einmal unsere traditionelle Wanderung zum Gottesdienst an der Ilfelder Wetterfahne statt.

Das Wetter hat sich gut gehalten und so konnten wir einen schönen Gottesdienst mit dem Ilfelder Posaunenchor und Gästen vom Nordhäuser Posaunenchor und zahlreichen Wanderern feiern.

Weihnachtsgottesdienste

Schön und gut besucht waren wieder unsere Weihnachtsgottesdienste:

Der Gottesdienst in Wiegersdorf, wo die Konfirmanden ein modernes Krippenspiel aufführten und der Posaunenchor der Ge-

meinde spielte.

Der Gottesdienst in Ilfeld, wo jüngere Kinder und Jugendliche das traditionelle Krippenspiel aufführten.

Die Christnacht, die wie gewohnt ein stiller, feierlicher Gottesdienst mit feinen Chorklängen war.

Gospelkonzert



Ein Höhepunkt zwischen den Jahren war das Konzert von unserem Gospelchor Gospel Generations mit Unterstützung von der Band und Solisten der Jugendkirche Nordhausen und dem Männerchor.

Die Kirche war fast bis auf den letzten Platz gefüllt.

Gospelklänge und Männerchor schafften eine tolle Stimmung, untermalt mit Beleuchtung von Stefan Ernst, der übrigens auch zu Weihnachten unserer schönen Kirche immer wieder eine besondere Atmosphäre mit verschiedenen Lichteffekten verschafft.

Die Band und Solisten der Jugendkirche Nordhausen waren ein erfrischender Zusatz in diesem Konzert. Die jungen Musikerinnen und Musiker spielten und sangen sich

in die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer.

Ein toller Abend- DANKE an alle Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker und an unsere Kantorin Christine Heimrich, die das Konzert leitete.

Stallgottesdienst



Am 6.1.24, dem Dreikönigstag, fand noch ein besonderer Weihnachtsgottesdienst-der Stallgottesdienst auf der Ziegenalm Sophienhof statt.

Familie Liebig hatte den Stall wieder einladend hergerichtet, so dass hier Gottesdienst gefeiert werden konnte.

Der Männerchor der Gemeinde schaffte mit seinem Gesang eine besonders festliche Note, der Posaunenchor Ilfeld und Gäste vom Nordhäuser Posaunenchor spielten traditionell schöne alte und neue Weihnachtslieder.

Unser Pfarrer Gregor Heimrich und unsere engagierte Kantorin Christine Heimrich hatten alles gut vorbereitet und geplant, so dass es wieder ein schönes Erlebnis der Weihnachtsgeschichte im Stall unter dem Stern wurde.

*Susanne Hirschelmann, Kirchenvorstand
Ilfeld*

Zeit für Zeugnisse

Am 09. Februar endete das erste Schul-



halbjahr in Thüringen und natürlich auch in unserer Evangelischen Grundschule. Unsere 150 SchülerInnen bekamen ihre Zeugnisse. Für die Schmetterlinge und Salamander waren es die ersten überhaupt, für unsere Viertklässler schon fast die letzten in der Grundschulzeit in Nordhausen. Stolz und glücklich waren sie alle! Und dies feierten wir in der letzten Andacht vor den Ferien mit den PädagogInnen, Kindern und Eltern.

Ulrike Bauersfeld, stellv. Schulleiterin



Wer's glaubt, wird selig - Kreiskirchentag am 1. Juni



Wer's glaubt, wird selig – so lautet das Motto des Kreiskirchentages in Ellrich.

Es soll aber keine ironische Anspielung auf die in dieser Zeit wahrscheinlich überall sichtbaren Wahlplakate und -versprechen sein.

Viel wichtiger ist die Frage, ob der christliche Glaube, ob also Religion in unserer Zeit noch selig machen kann. Wir Christen sind überzeugt: die Antwort ist Ja.

Denn obwohl auch die Kirche schlimme Fehler gemacht hat und auch in Zukunft nicht fehlerfrei werden kann, ist doch die Botschaft die richtige: wer glaubt, wer sich auf Gottes große Menschenliebe verlässt, hat einen großen Schatz im Leben. Das soll an diesem Tag in Ellrich gefeiert werden.

Das Kreiskirchentags-Programm beginnt um 10 Uhr mit einem Warm-up. Den ganzen Tag über wird es Veranstaltungen für alle Generationen geben und viel Musik.

Musikalischer Höhepunkt wird wohl das Konzert von Heinz Rudolf Kunze werden, das um 19 Uhr beginnt. Sein Soloprogramm „Wie der Name schon sagt“ beschreibt seine Agentur so: „Persönlicher war Kunze

noch nie und wird es ihn sicher auch nicht mehr geben!“

Zum Abschluss des Kreiskirchentages lädt die Herzschlag Jugendkirche ab 21 Uhr zur Nachtschwärmerkirche ein.

Viel Zeit also für inspirierende Gespräche, Entdeckungen, spirituelle Momente und Gemeinschaft. Die Vorfreude steigt.

Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei.

Baustelle des neuen Turms



Der Turmbau in Ellrich hat begonnen.



So soll es werden.

Auch sonst tut sich einiges in Ellrich. Wer dort ist, kann auch begutachten, wie weit der Bau des Kirchturms fortgeschritten ist.

Wandermarathon von und nach Ellrich



In diesem Jahr gibt es den in unserer Region 3. Wandermarathon. 2017 führte er von Großwechungen nach Neustadt, 2022 von Ellrich nach Ilfeld und in diesem

Jahr ist Ellrich Start und Ziel zugleich. Folgendes liest man auf der Internetseite:

3 Wege - ein Ziel

„ÜbErleben“, das ist das Motto des 3. Harzblick-Wandermarathon 2024. Mit groß geschrieben E, das den kleinen, aber feinen Unterschied zwischen ermüdendem Kilometerfressen und einer Erlebniswanderung markiert!

Bei der langen Marathonstrecke überqueren die Wandernden im Südharz die Bundesländergrenzen von Thüringen zu Niedersachsen, dann zu Sachsen-Anhalt und schließlich zurück nach Thüringen. Dabei werden nicht nur alte Grenzwege begangen, sondern bestimmt auch die eigenen Grenzen ausgetestet. Auch die kleineren Strecken, der Halbmarathon und der Familienwanderweg bieten neben großartigen landschaftlichen Eindrücken und Ausblicken unvergessliche Erlebnisse rund um das kleine Städtlein Ellrich am Südharz. Umrahmt wird das Wandererlebnis von dem schönen Stadt- und Feuerwehrfest auf dem Marktplatz in Ellrich, bei dem alle auf ihren Ge-

schmack kommen! Das beginnt schon am Vorabend mit einer Wanderparty und klingt nach dem Wandern in guter Gemeinschaft und mit einem großen Festabend aus.

Wer mitwandern will, melde sich an unter der Adresse: <https://www.harzblick-wm.de>

Bikergottesdienst in Ellrich



Am **28. April um 10 Uhr** sind alle motorisierten Biker nach Ellrich in die Johanniskirche zum Bikergottesdienst eingeladen.

KONZERT
Donnerstag, 4. April, 19:30 Uhr
St.-Georg-Marien-Kirche
ILFELD

GEISTLICHE CHORMUSIK

...u.a. mit Werken von
 Antonio Vivaldi, Georg Philipp Telemann,
 Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn,
 Felix Mendelssohn Bartholdy, Hugo Distler,
 Christopher Tambling, Ola Gjeilo
 und Hansjürgen Vorrath

Es musizieren die
ENSEMBLES DER KLOSTERKIRCHE GUBEN

Leitung:
KMD Hansjürgen Vorrath

Eintritt frei, Spende erbeten

Kontakte

Pfarramt Ilfeld

Tel.: 036331 46 372 | E-Mail: info@christen-in-harztor.de
Internetseite: www.christen-in-harztor.de

Gemeindesekretärin Birgit Hattenhauer

Tel.: wie Pfarramt | E-Mail: birgit.hattenhauer@ekmd.de
Sprechzeiten:

- **Ilfeld:** Donnerstags 16:00-18:00 Uhr
- **Niedersachswerfen:** Dienstags 17:00 - 18:30 Uhr

Pfarrer Gregor Heimrich

Tel.: wie Pfarramt oder 0176 8000 64 30 | E-Mail: g.heimrich@mailbox.org
Sprechzeit: immer. Bitte anrufen oder klingeln. Ggf. rufe ich zurück.

Gemeindepädagogin Sandra Hesse

Tel: 0174 48 63 716 | E-Mail: sandra.hesse@ekmd.de

Kirchenmusikerin Christine Heimrich

Tel: wie Pfarramt oder 0160 3511 293 | E-Mail: christine.heimrich@ekmd.de

Informationen über WhatsApp

Früher genügte ein Zettel im Schaukasten -
und alle wussten Bescheid.



Über Gottesdienste,
Konzerte, wer ge-
storben ist und
wer getauft wur-
de usw.

Heute gibt es
viel mehr Kanäle
und durch die Di-
gitalisierung kommen

stän- dig neue dazu.
Auch unsere Gemeinden in Harztor haben

mehrere Adressen. Man findet uns auf der
Internetseite (fast schon ein altes Medium),
bei facebook und instagram. Sogar bei You-
tube sind einige Videos von vergangenen
Veranstaltungen.

Ab sofort kann man auch über WhatsApp
kurze Informationen bekommen, welche
Veranstaltungen anstehen. Das soll nicht zu
oft geschehen, ca. einmal pro Woche eine
kurze Erinnerung an das, was kommt.

Wer diese bekommen will, schicke eine kur-
ze Nachricht an 0176 8000 64 30 (am bes-
ten natürlich über WhatsApp). Dann wird
die entsprechende Nr. der „Community“
hinzugefügt. Natürlich kann man sich auch
jederzeit wieder von der Gruppe abmelden.

Impressum

Herausgeber: Ev. Pfarramt Ilfeld, Neanderplatz 1, 99768 Harztor
Konto: DE97 8205 4052 0031 0100 90
V.i.S.d.P. Gregor Heimrich